

# Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 4 / 2016

Skatverband  
Pfalz e.V.



# PFALZ SKAT AKTUELL



## 18. Vergleich Haßloch – Bad Dürkheim

Die Sieger des 18. Skatvergleichs 1. SC Haßloch – Worschtmarktube Bad Dürkheim mit den 1. Vorsitzenden Norbert Petry (Haßloch, 2. von rechts) und Jürgen Schmidt (Bad Dürkheim, rechts)

## Einladung zum 9. Südwest- Schüler und Jugend-Cup

am 01.11.2016 um 12h30  
in 67134 Birkenheide (Pfalz)

Spielort ist das Dorfgemeinschaftshaus in der Eyersheimer Strasse 11 im Ortsteil Birkenheide. Maxdorf / Birkenheide liegt verkehrsgünstig direkt neben der A61 und ist von Frankfurt in ca. 45 Minuten, von Stuttgart in ca. 70 Minuten und von Offenburg in ca. 90 Minuten zu erreichen.

Aufteilung in Schüler und Jugendliche/Junioren bis 21 Jahre.

Schüler spielen 2x 36 Spiele und Jugendliche/Junioren 2x 48 Spiele nach den Internationalen Skatregeln.

Startgeld: 5€ (wird vollständig ausgespielt)  
Abreizgeld: 1. – 3. Spiel 0,25€ ab dem 4. 0,50€

Für die ersten 3 Schüler und Jugendliche werden Pokale sowie Geldpreise angeboten. Darüber hinaus sind wir bestrebt, alle gemeldeten Teilnehmer mit einem kleinen Geschenk zu belohnen.

Wir bitten daher um vorherige Anmeldung der Schüler bzw. Jugendlichen.

Für die Betreuer besteht die Möglichkeit zeitgleich am Jahresturnier des SC Herz AS Maxdorf teilzunehmen (größtes Turnier in der Pfalz). Anfahrtsplan und Ausschreibung unseres Jahresturnieres können von unserer Homepage geladen werden. Näheres unter

[www.herzasmxdorf.de](http://www.herzasmxdorf.de)

## Abschlusstabelle Verbandsliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Karo 7 Hohenecken	64.275	38
2	Skatfreunde Worms II	57.565	36
3	Qualmfrei Bingen II	56.090	36
4	SC Saulheim	55.823	35
5	Herz-Dame Mainz-Kastel II	50.066	31
6	SC 85 Altrhein Eich	55.948	29
7	Worms 74	50.459	29
8	Rheingold Mainz	49.053	23
9	SKC Klein-Winternheim	45.441	23
10	Eppelsheimer Buben II	42.939	23
11	SC Haßloch II	44.530	19
12	SG Altrhein II	37.649	17

Stand: 12.09.2016

## Regelkunde

### Frage 1 – Vorziehen einer Karte

Das Spiel ist noch nicht entschieden. Nach dem fünften Stich zieht der nicht ausspielberechtigte Gegenspieler eine Karte vor. Der Kartengeber versucht, das unberechtigte Ausspielen zu verhindern. Der Alleinspieler behauptet, das Spiel gewonnen zu haben, weil die Karte als ausgespielt gelte und deshalb unberechtigtes Ausspielen vorliege. Hat der Alleinspieler sein Spiel gewonnen?

- a) Der Alleinspieler hat das Spiel gewonnen.
- b) Der Alleinspieler hat das Spiel verloren.

### Frage 2 – Handspiel

Vorhand wird bei gereizten 80 Alleinspieler. Neben Pik-, Herz- und Karo-Buben hat sie alle weiteren Karo-Karten auf der Hand. Es ist daher für sie logisch, dass sie lediglich einen Stich abzugeben hat, wenn Kreuz-Bube nicht im Skat liegt. Der Alleinspieler lässt den Skat unbesehen liegen und tauft sein Spiel »Grand, Schneider angesagt«. Obwohl die Gegenspieler nur 15 Augen bekommen, verlangen sie Spielverlust für den Alleinspieler, weil dieser sich überreizt habe.

- a) Der Alleinspieler hat das Spiel gewonnen.
- b) Der Alleinspieler hat das Spiel verloren.

Auflösung Seite 17

## Nachruf

Die Mitglieder des SC Göllheim trauern um ihren Skatbruder

### Karl-Heinz Faschon

Unerwartet starb unser langjähriges Mitglied Karl-Heinz nach kurzer Krankheit am 23.08.2016.  
Wir werden Karl-Heinz immer in dankbarer Erinnerung haben.  
Er bleibt unvergessen.

Heinz Balthasar  
2. Vorsitzender

## Nachruf

Die Mitglieder des SC Frankenthal trauern um



**Werner Lutz**

Völlig überraschend verstarb unser 2. Vorsitzender in der Nacht zum 25. Juni. Ohne vorherige Anzeichen ereilte ihn ein Herzinfarkt gefolgt von mehreren Schlaganfällen.

Begeistert vom Skatspiel nahm er an zahlreichen Meisterschaften teil, förderte in beispielhafter Form den Gemeinsinn und die Kameradschaft in seinem Skatclub Frankenthal, der ihm unglaublich viel bedeutete.

Überrascht und fassungslos bleibt uns nur der Abschied in kameradschaftlicher Verbundenheit und Freundschaft.

Im Namen aller Mitglieder des SC Frankenthal  
Wolfgang Witzl

## Nachruf

Die Mitglieder des Skatclubs Kleeblatt LU-Edigheim trauern um ihren Skatfreund



**Johannes ( Hans ) Magin**

\*21.01.1936

† 18.07.2016

Über 43 Jahre gehörte Hans Magin als aktives Mitglied unserem Verein an. Er verstarb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren.

Wir werden unseren Skatfreund Hans immer in dankbarer Erinnerung haben.

Er bleibt uns allen unvergessen!

**Skatclub Kleeblatt LU-Edigheim**

## Großer Erfolg bei der Rommé- & Skatreise

Vom 24. Juni bis zum 4 Juli waren die Skat- und Romméfreunde Brigitte und Ernst Sinoradzki sowie Barbara und Rainer Fries auf Deutschlandfahrt. Der Skatverband Kiel e.V. lud ein zum 44. Kiel

Woche Skatturnier und zum 3. Romméturnier. Da wir noch nie in Kiel waren und auch mal sehen wollten, was die Kieler Woche alles zu bieten hat, entschlossen wir uns über Kiel nach Kahla zum 22. Thüringen-Pokal in Skat und zum 9. Thüringenpokal im Rommé zu fahren.

Am Sonntag, dem 26. Juni trafen wir dann etliche bekannte Skat und Romméspieler zum 3. Serienturnier im Restaurant Legien Hof. Dort wurden die Vier vom Skat-Präsidenten des LV 2 Schleswig-Holstein Hans-Hermann Fuchs und seiner Frau auf das Herzlichste begrüßt. Hier wurden 3 Serien gespielt. Insgesamt waren in Kiel beim Skat 140 und beim Rommé 29 Spieler am Start.



Beim Rommé erreichte Brigitte Sinoradzki den 5. Rang, Rainer Fries den 15. Rang und Barbara Fries Rang 20. Nach der Beendigung der 2. Serie spielten Brigitte Sindradzki und Rainer Fries noch an Tisch 1 und hatten noch die Möglichkeit auf den Turniersieg. Beide konnten die Siegesserie von Claudia Lüdtker von den Krückau Buben Elmshorn nicht stoppen die mit 1.466 Punkten gewann. Ernst Sinoradzki belegte beim Skat mit 2.949 Punkten den 58. Platz. Zu den ausgelobten Geldpreise wurden noch 70 gesponserte Sachpreise an die Teilnehmer ausgespielt. Am Montagabend

organisierten dann Doris und Gerd Pächtnatz noch ein kleines Skat- und Romméturnier. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

Am Sonntag, dem 3. Juli wurde der 9. Thüringen-Pokal im Rommé sowie der 22. Thüringen-Pokal im Skat in Kahla ausgetragen. Das war schon unsere 3. Teilnahme an diesem schönen Turnier, das von unseren Freunden Anne und Ludwig Wahren veranstaltet wird. Gespielt wurden auch hier jeweils 3 Serien. Insgesamt 98 Skatspieler und 27 Romméspieler nahmen an der Veranstaltung teil. Der Dürkheimer Rainer Fries gewann das Turnier mit 1.275 Punkten und bekam den Thüringen-Pokal von der Bürgermeisterin aus Kahla überreicht. Platz 2 ging an den Lokalmatador Thomas Barnikol aus Kahla mit 1.169 Punkten und Platz 3 an Gerd Müller aus Schweinfurt mit 1.030 Punkten. Brigitte Sinoradzki bekam mit 691 Punkten auf den 11. Rang.

Auch im Tandem mit seinem Partner Lothar Groß aus Schweinfurt war Rainer Fries mit 2.084 Punkten erfolgreich. Die Beiden gewannen vor Marlies und Klaus Dörfer aus Jena mit 1.793 Punkte sowie Petra und Gerd Müller aus Schweinfurt mit 1.707 Punkten.

Samstags lud uns der Skat-Präsident vom Thüringer Landesverband, Ludwig Wahren, zu einem Skat- und Romménachmittag ein. Beim Skat gewann Rainer Fries vor Gerd Pächtnatz aus Wankendorf, Ernst Sinoradzki aus Neuhofen sowie Ludwig Wahren aus Kahla.

Schon am Freitag spielten die Vier, jetzt durch Doris und Gerd Pächtnatz verstärkt bei der Stadtmeisterrunde vom Romméclub Kahla mit.

Auch im nächste Jahr wollen die Vier wieder zusammen verreisen.

Rainer Fries  
Worschtmarktube Bad Dürkheim

# Karl-Heinz Rahmer

## Schreinermeister

### Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de

#### **Deutschlandpokal und Vorständeturnier in Dresden-Radebeul**

Am 26. August früh morgens starteten Ernst Sinoradski (Sino) und ich mit unseren Frauen zum diesjährigen Deutschlandpokal. Nach staufreier Fahrt konnten wir schon um 14 Uhr unsere sehr schönen Zimmer im Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre in Dresden-Radebeul beziehen, was auch gleichzeitig der diesjährige Spielort war.

Während Ernst und Brigitte am Vorabendturnier im Skat bzw. Romme teilnahmen, fuhren wir am späten Nachmittag mit der Straßenbahn nach Dresden. Ich hatte nur an diesem Abend Gelegenheit, mir etwas anzuschauen. Außerdem hatten wir Karten für die Semperoper und „La Traviata“ war schon sehenswert.

Am späten Abend ging dann in der Karl-May-Bar im Hotel noch die Post ab.

Wir trafen etliche bekannte Skatspieler aus den anderen Landesverbänden und es gab bis spät in die Nacht viel zu erzählen. Die Bierchen und Cocktails machten mir dann am Morgen noch etwas zu schaffen.

647 Teilnehmer hatten beim Deutschlandpokal gemeldet, zusätzlich für die ersten beiden Serien 143 Tandems. Sino und ich hatten eine gute 1. Serie und standen plötzlich auf Platz 3! Die 2. Serie lief weniger gut, zu wenig bzw. nur kleine Spiele. Am Schluss waren es nach 2 Serien und 44/1 Spielen noch 4767 Punkte. Das war Platz 14 und 50 Euro fürs Team. Im Einzel, wo 3 Serien gewertet wurden, kam Ernst mit 3.510 Punkten noch in die Geldpreise, meine 3202 Punkte reichten nicht mehr.

Matthias Hauer von unserem Landesverband hatte an diesem Tag einen Lauf und belegte den 3. Platz bei 647 Teilnehmern. Gratulation nochmals an dieser Stelle. Brigitte wurde beim Romme 2. und bekam auch noch einen schönen Geldpreis.

Am Sonntag dann das Vorständeturnier mit 128 Teilnehmern, für das ich mich qualifiziert hatte. 3.465 Punkte reichten für Platz 14, für die es auch noch 100 Euro gab. Es wäre an dem Tag noch mehr drin gewesen, aber in Serie 2 war ich mit nur knapp 800 Punkten Tischbesten! Das sagt eigentlich alles, wie es in der Serie abging und die Karten oft extrem standen! Matthias Hauer als 20. und Wolf-Dieter Schiskale als 42. vom Landesverband 6 kamen auch noch in die Preise.

Alles in allem wieder eine sehr gut organisierte Veranstaltung mit fast immer sehr netten Skatfreunden. Die Spielleitung vom DSKV hatte alles gut im Griff und die Schiedsrichter hatten wenig zu klären.

Wenn es etwas zu kritisieren gab, dann nur der sehr stark klimatisierte Saal, in dem gespielt wurde. Ansonsten ein Klasse Hotel mit Wellnessbereich, das auch bezahlbar ist, wenn man rechtzeitig direkt auf der Internetseite mit Angebot „2 Nächte Dresden erleben“ bucht.

Wolfgang Gaedtke  
Vorstand 1. SC Speyer

## 18. Skatvergleich 1. Skatclub Haßloch gegen Derkemer Worschtmarktube

Wanderpokal geht wieder in die Kreisstadt – Erwin Brocker gewinnt die Einzelwertung

Zum 18. Mal trafen sich die Mitglieder des 1. Skatclubs Haßloch und die „Derkemer Woschtmarktube“ zum freundschaftlichen Skatvergleich, diesmal in Bad Dürkheim. In diesem Jahr siegten bei je 18 Spielern die Dürkheimer mit 32.757 Spielpunkten (Sp) gegenüber Haßloch mit 31.041 Sp (Schnitt 1.819,83 zu 1.724,50).

Damit steht der Gesamtjahresvergleich nun 10:8 für die Worschtmarktube. Der Haßlocher Vorsitzende Norbert Petry musste schweren Herzens damit den vom Ehrenvorsitzenden des Skatverbandes Pfalz, Dietmar Spiegel, gestifteten Wanderpokal wieder an den Vorsitzenden der Worschtmarktube Jürgen Schmidt übergeben. Norbert Petry dankte den Gastgebern und lud alle für das nächste Treffen 2017 ins Großdorf ein.

In der Einzelwertung gab es folgende Ergebnisse:

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Erwin Brocker	DÜW	2866
2	Helmut Stohr	DÜW	2455
3	Dietmar Spiegel	Haßloch	2426
4	Ernst Maischein	Haßloch	2299
5	Josef König	DÜW	2274
6	Reinhold Gauweiler	Haßloch	2220
7	Jürgen Schmidt	DÜW	2176
8	Matthias Rahn	DÜW	2098
9	Herrmann Blank	DÜW	2089

Anschließend klang der Tag traditionell am Grill aus. Der 1. Skatclub Haßloch mit derzeit 43 aktiven Skatspielern größter Skatverein im Skatverband Pfalz führt jeden Dienstag, um 19.30 Uhr, im VfB-Clubheim in Haßloch, seine Clubabende durch. Die Worschtmarktube treffen sich jeden Freitag um 20 Uhr zum Skat in ihrem Clublokal „Pfälzer Hof“ in Bad Dürkheim. In der Kreisstadt wie im Großdorf sind Gäste, auch Nichtmitglieder, stets herzlich willkommen.

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

## Skatliga – 1. Skatclub Haßloch Nur zwei Punkte fehlten zum Aufstieg in die Oberliga

Am letzten Spieltag hat die 1. Mannschaft des 1. Skatclubs Haßloch in der Besetzung Karl-Hans und Martin Seiberth, Herbert Kaiser und der erstmals eingesetzte Klaus Bartz das angestrebte Ziel, den Aufstieg in die Oberliga, knapp verpasst. Lediglich zwei Wertungspunkte (Wp) fehlten zum 3. Rang und damit zum Aufstieg. Die 1. Mannschaft spielte gegen die Oremer Skatfreunde, die Konzer Buben und gegen die Porta Nigra Maurer Trier und erzielte dabei 4:5 Wp mit 11.214 Spielpunkten (Sp). Bester Haßlocher war Karl-Hans Seiberth mit 3.413 Sp vor Herbert Kaiser (3.282 Sp), Martin Seiberth (2.523 Sp) und Klaus Bartz (1.996 Sp). Die Mannschaft schloss die Runde in der Landesliga Rheinland-Pfalz/Saarland mit 26:19 Wp und 57.017 Sp auf dem 5. Rang ab.

Im Jahr 2017 soll ein neuer Versuch der „Mission Aufstieg“ erfolgen.

Die 2. Mannschaft der Haßlocher in der Besetzung Michael Huber, Frank Prinz, Reinhold Gauweiler und Dieter Pieperz hatte keinen guten Tag erwischt. Sie hat die Runde auf dem 11. und damit vorletzten Platz abgeschlossen. Insgesamt erzielte die 2. Mannschaft 19:26 Wp mit 44.539 Sp.

Jürgen Hurrle  
1. SC Haßloch

## Skatclub Herz As Maxdorf e.V.

### Jahresturnier

Der Skatclub Herz As Maxdorf lädt zu seinem Jahresturnier an  
Allerheiligen

**Dienstag, den 01.11.2016 um 13:00 Uhr**

in Maxdorf/Birkenheide ein. Dieses Turnier ist aktuell das Größte im  
Skatverband Pfalz.

Gespielt werden

2 Serien a' 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln

Startgeld: 15 €

Verlustspielgeld: Spiel 1-3 jeweils 0,50€, ab dem 4. verl. Spiel  
1,00€

Preisgestaltung: 1. Preis 300 €  
(sicher bei 60 Teilnehmern)

Weitere Geldpreise nach Teilnehmerzahl  
Alle Startgelder fließen in die Geldpreise!

Beginn: 01.11.2016 13 h  
(Hallenöffnung 12h)

Spielort: Dorfgemeinschaftshaus  
67134 Birkenheide, Eyersheimerstrasse 11

Wir freuen uns, euch in gewohnt freundlicher Atmosphäre bei moderaten  
Preisen mit Speisen / Getränken und hausgemachten Kuchen / Kaffee  
bewirten zu dürfen.

Kontakt: dammbroeck@freenet.de oder Telefon 06237/5368  
**Infos / Anfahrt auf unserer Homepage [www.herzasmaxdorf.de](http://www.herzasmaxdorf.de)**

## Abschlusstabelle Oberliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Qualmfrei Bingen I	60.230	33
2	1. SC Pfeddersheim	58.220	30
3	SC Saulheim	60.758	29
4	Gut Blatt Rheinzabern	60.276	28
5	Gut Blatt Schönecken I	58.023	25
6	Miese 7 Kaiserslautern	56.862	25
7	SC Glücksspieler Konken	54.688	23
8	SV Hillesheim II	55.394	22
9	SC Alt Saarbrücken	55.417	20
10	Null Hand Tälchen Konz	52.749	20
11	Pik As Daun	55.287	18
12	Pik 7 Ralingen II	53.038	18
13	Gut Blatt Schweich-Föhren I	51.834	18
14	AlteburgerASSE Weitersborn	54.665	17
15	Herz Bube Bitburg IV	54.137	17
16	Bocksteinbuben Ockfen	52.499	17

Stand: 12.09.2016

### **Grand Ouvert bei den Worschtmarktube**

Beim 27. Clubabend am 08.07.2016 spielte Skatfreund Günter Schäfer einen Grand Ouvert in Vorhand mit folgendem Blatt:  
Kreuz-,Herz-,Karo-Bube; Kreuz Ass,-Zehn,-König,-8,7; Pik Ass; Karo Ass.

Gratulation an das Vereinsmitglied!

Jürgen Schmidt  
1. Vorsitzender SC Worschtmarktube

# 1. Skatclub Bad Dürkheim „Worschtmarktube“

lädt ein zur

## Stadtmeisterschaft im Skat

am Samstag, dem 12.11.2016

Beginn um 14:00h in der  
Turnhalle der SKG Grethen  
Bad Dürkheim im Schindtal 10

Startgeld einschließlich Kartengeld: 12€  
Verlorene Spiele: 0,50 €, ab dem 4.Spiel 1,-€

Das Startgeld wird in Form von Geldpreisen wieder ausgespielt.  
Wir spielen zwei Serien von je 48 Spielen  
nach den internationalen Skatregeln.

Wir wünschen allen Skatfreundinnen/freunden eine  
gute Anreise sowie einen schönen und angenehmen Aufenthalt in  
Bad Dürkheim.

Weitere Info unter 06322/981278  
Die Vorstandschaft vom 1. Skatclub Bad Dürkheim

Hinweis: Clubabend jeden Freitag 19:30h im Pfälzer Hof  
Kaiserslauterer Str.1

## IMPRESSUM

**Pfalz Skat Aktuell** Informationsblatt für die Mitglieder des  
SkV Pfalz e.V.  
**Herausgeber** der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.  
**Erscheinung** 4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe  
**Verantwortlich** für Text und Gestaltung dieser Ausgabe  
Christian Bode, Medienbeauftragter  
E-Mail: [presse@skatverband-pfalz.dskv.de](mailto:presse@skatverband-pfalz.dskv.de)  
Tel.: 06237 / 9795890  
Egon Dittmann, 1. Vorstand  
E-Mail: [egon-dittmann@t-online.de](mailto:egon-dittmann@t-online.de)  
Tel.: 06374 / 2123

**Meldeschluss** für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 1 / 2017  
bis 27.11.2016 an den Verantwortlichen

## Abschlusstabelle Landesliga

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Herz Bube Bitburg III	64.946	34
2	Grand Hand Ottweiler II	58.130	29
3	Gut Blatt Schweich-Föhren II	57.639	28
4	Skatfreunde Piesbach II	59.199	26
5	1. SC Haßloch	57.017	26
6	Herz 7 Mörsch	55.065	23
7	Skatfreunde Worms I	54.694	23
8	Eppelsheimer Buben I	53.609	23
9	Porta Nigra Maurer Trier	57.467	22
10	Herz Dame Schönberg II	55.892	22
11	Ouni 4 Hollerich Luxembourg	53.110	22
12	Schelle As Mutterstadt	51.744	20
13	Konzer Buben	53.345	19
14	Gut Blatt Schönecken II	51.464	17
15	Oremer Skatfreunde	48.031	15
16	Pik As Freudenburg	40.794	11

Stand: 12.09.2016



## Auflösung der Skatfragen (Seite 2)

Frage 1: a) ist richtig

Der nicht ausspielberechtigte Gegenspieler hat eine Karte zum Ausspiel vorgezogen. Der Kartengeber versuchte, das unberechtigte Ausspiel zu verhindern. Dazu ist er aber nicht berechtigt. Es ist ihm zwar gestattet, Regelverstöße sofort zu beanstanden (ISkO 4.1.11), er darf aber einen anderen Gegenspieler nicht daran hindern, einen Regelverstoß zu begehen. Da das Spiel zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden ist, hat der Alleinspieler gewonnen, weil er alle Reststiche erhält.

Frage 2: b) ist richtig.

Der Alleinspieler hat seinen einfachen Grand mit Schneider und Schwarz verloren. Ihm sind 192 Augen abzuschreiben.

Die Gewinnstufen »Schneider angesagt« und »Schwarz angesagt« können nur dann berechnet werden, wenn eine Handansage vorgenommen wurde. Der Alleinspieler hatte den Reizwert 80 gehalten und seinen Grand ohne die Ansage eines Handspiels durchgeführt. Da die Ansage nicht erfolgte und somit auch nicht gewertet werden kann, ist nach ISkO 5.2.5 auch die Ansage »Schneider« ungültig. Bei einem Reizwert von 80 hätte der Alleinspieler seinen einfachen Grand daher mit »Schwarz« gewinnen müssen. Die bisherige Vorschrift der ISkO 3.4.9, dass bei Verzicht auf Skateinsicht die Voraussetzung für ein Handspiel auch ohne ausdrückliche Ansage erfüllt ist, wurde auf dem Deutschen Skatkongress 1998 mit Wirkung vom 01.01.1999 an ersatzlos gestrichen. Das hat zur Folge, dass ein Handspiel angesagt werden muss, wenn es als Berechnungsstufe gewertet werden soll.

## Termine Oktober - Dezember 2016

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
01.10.	Sa.	14:00	JT Miese 7 Kaiserslautern	SV Morlautern
01.- 02.10.			Deutscher Senioren-Pokal	
03.10.	Mo.	14:00	JT 1. SC Haßloch	1. FC 08 Haßloch
22.- 23.10.			Mannschaftsmeisterschaft DSKV	Magdeburg
01.11.	Di.	13:00	JT Herz As Maxdorf e.V.	Dorfgem.haus Birkenheide
12.11.	Sa.	14:00	Stadtmeisterschaft DÜW	SKG Grethen
12.- 13.11.			Städtepokal Endrunde	
26.12.	Mo.	14:00	Preisskat SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein FT

# ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



## Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

**Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern**

**Telefon 0631 - 3 40 97 10**

## Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
1. SC Neustadt	TUS Maikammer – Wiesenstr. 13	06321 / 952097	Mo., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr H. Pick: 0621 / 1663412
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	Kegelcenter Grünstadt, Uhlandstr. 14		Fr., 19:00 Uhr
Karo 7 Hohenecken	"Alte Knacker" An der Feuerwache 10, KL	0631 / 3111495	2. Fr. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	VSK Germania Heuweg 144, LU-Niederfeld	0621 / 54570727	Di., 20:00 Uhr J. Büchs: 0621 / 557952
SC Herz 7 Mörsch	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9500484	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt Edigheim	"Zum Kuli", Kanaldamm 21	0621 / 661420	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	Fr., 20:15 Uhr
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Café Elisabeth Ludwigshafener Str. 2	06234 / 9220533	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Naturfreundehaus Annweiler Viktor-von-Scheffel-Straße 18	06346 / 8198	Fr., 19:00 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Zur Laube, Fuggerstr. 55, LU		
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Do., 19:00 Uhr

**GAME·DUELL**  
Deutschlands größte Spieleseite



# SKAT mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes  
Extra-Turnier



200.000 €  
Preisgeld

[www.gameduell.de](http://www.gameduell.de)

10,00 € GRATIS